



Hat bei Pyrgos zwischen recognoscirenden Tscherkessen und Russen ein Zusammenstoß stattgefunden, wobei die Russen zurückgedrängt wurden. Letztere hatten 200 Tode.

Ein Telegramm Mehmed Ali Paschas vom Mittwoch meldet, daß bei Schkuma und in der Umgebung Osman-Bazars für die Türken günstige Gesefte stattfanden.

Ein Depesche Mehmed Ali's vom 13. d. meldet: Die Division Doston Paschas verließ gestern Schkuma und kam Abends in Govaia an.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 14. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 15. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 16. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 17. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 18. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 19. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 20. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

Ein Telegramm Mehmed Ali's vom 21. d. meldet: Gestern schlugen die Tscherkessen 500 Russen bei Elena und tödteten 52.

und Saara-Sulav gegen Cerloona wurde ohne nennenswerthe Kämpfe durchgeföhrt. Heute erst nahmen die Russen die Föhlung wieder auf, wobei es zu zahlreichen Scharmügeln kam.

Schumla, 15. September. Affaff Pascha besetzte vorgestern Sinankoi und wurde dabei gestern vom zwölften russischen Corps angegriffen; von Salik Pascha jedoch rechtzeitig unterstützt, schlug er die Russen vor Sjela mit dem 13. und mit Theilen des 11. und 12. Corps Stellung nahmen.

Der Streite der Confluepatrioten ist das letzte Heidenstückchen, welches die sächsischen Wohlthäter — wie sie sich gerne nennen — zum Westen gegeben haben.

Die Versuchung läge nahe, diesen melodramatischen Act in sangbarer Weise zu glossiren, allein die Sache ist verzweifelt ernst und der Humor wahrlich nicht am Platze.

Wir würden es noch verstehen, wenn gegen das Präsidium und sein Verhalten protestirt worden wäre, weil es die Verhinderung solcher Punkte nicht zugelassen hätte, welche das Ministerium entgegen der Auffassungen der ersten Universitäts-Clavorate für ungewöhnlich und unzulässig erklärt hat.

Es hat den Anschein, als ob die Herren Abgeordneten ängstlich auf eine Gelegenheit gewartet hätten, um einen Bruch mit dem Präsidium in Scene zu setzen.

Und daß die Herren ohne alle Aussicht auf irgend ein Resultat blöde wie höckerige Rinder „So spielen wir nicht mit“ in Scene gesetzt hätten, dafür halten wir sie doch für zu geschick.

Wir glauben nicht irre zu gehen in dieser Voraussetzung, denn das wäre wohl der einzige practische Erfolg, welchen dies seltsame Geheuen etwa erzielen sollte.

Und daß die Herren ohne alle Aussicht auf irgend ein Resultat blöde wie höckerige Rinder „So spielen wir nicht mit“ in Scene gesetzt hätten, dafür halten wir sie doch für zu geschick.

Wir wollen hoffen, daß diese letzte Provocation die Regierung aus ihrem objectiven Verhalten nicht hinausdrängen werde und vor allem der geheime Wunsch der Herren, es möge doch endlich einmal ein Ge-

Keinen Falls aber vergaß Angioletta jemals inmitten neuer Triumphe Diomedes' Vergeltung ihrer Launen und das Teufelchen von S. Maria del Parto.

Carafa, der neue Klosterbruder, stand bald im Geruch von Heiligkeit; sein großes Vermögen verwendete er auf mildthätige Stiftungen aller Art.

Wer von Beiden war nachgerade der Schuldige? Angioletta in ihrem Uebermuth, oder der sie demüthigende Passionist?

„Der jüngste Sohn des Marschese J. — Unglückliche Liebe soll ihn bewegen haben, in's Kloster zu gehen. — Er führt nichtsestweniger ein sehr flottes Leben, ist und trinkt und plaudert gern ... ein Duckmäuser und Kopfstänger wird der nimmermehr, am allerwenigsten ein Daudler!“

„Unglückliche Liebe?“ staunte ich und blidte träumerisch in die blaue Ferne und über den Wolf; „hätte mir der Schalk seine eigne Geschichte statt jener des Diomedes aufgetischt?“

waltig von Oben ihren Declamationen über Bedrückung und Verge- waltigung einen Aussehen von Berechtigung verliehen, in die Brüche fallen.

Wir rechnen darauf, daß die Regierung die Gelegenheit ihrerseits nicht ergreife, den gebotenen Anlaß in liberaler Weise auszunutzen — allein wenn sie es thut, so ist es nicht unerklärlich und die Verantwortung dafür sowie für alle anderen schlimmen Folgen, die trägt, wie dies der Vorsitzer ganz richtig ausgesprochen, einzig und allein das Verhalten der Conflue-Abgeordneten, ihr unmotivirter Streife.

Wien, 16. September. „Freundenblatt“ zufolge tritt der deutsche Militär-Attache Keller, angeblich wegen eines Trauerfalls in seiner Familie, einen längeren Urlaub an; die Sache dürfte mit der Arsenal-Affaire zusammenhängen.

Verlin, 16. September. Die in Wiener Blättern aufgetauchten Gerüchte über eine, angeblich zu Gunsten Rußlands beabsichtigte militärische Aufstellung seitens Deutschlands an der polnischen Grenze, werden hier auf das entschiedenste dementirt.

und heute kamen hier 340 rürkische Judenweiber und Kinder im elendesten Zustande flüchtig aus Kazantk an, wo sie nach unehöreten Mißhandlungen von den Bulgaren vertrieben wurden.

Belgrad, 15. September. Wie verlautet, hätte der hiesige österröische Vertreter der türkschen Regierung von einem gewagten Schritte abgerathen.

Donnerstag den 20. September — findet nicht im Glaspavillon des Hermannsgartens, sondern im Saale des Hotels zum „römischen Kaiser“ statt.

Die Kartenausgabe ist Donnerstag den 20. September, Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr im Gewerbevereinsgebäude.

Während der Schulstunden sind gestern Vormittags mehrere Fensterheben im Staatsgymnasium-Gebäude mittelst aus einer Schleuder geworfener großer Sprotkörner eingeschlagen worden.

Ein Obergespan als Universitäts-Frequen- tiant.) „Relet“ schreibt: Auf der Klausenburger Universität hat sich heuer ein Frequenat immatriculiren lassen, auf der das Professoren-Collegium mit Recht stolz sein kann.

Seine Excellenz der Herr Bischof Dr. Michael Fogarasy hat die Repräsentationen der siebenbürgischen röm.-kath. Landeskirchen- versammlung dem Herrn Minister für Cultus und öffentlichen Unter- richt überreicht.

Wir haben unlängst nach Pester Blättern mitgetheilt, daß die Firma Sepper und Söhne zahlungsunfähig geworden sei; nachträglich ist diese Meldung dahin berichtigt worden, daß nicht die genannte Firma, sondern das Haus A. Seffler und Söhne in eingestelt hat.

Dem „Magyar Polgar“ zufolge beabsichtigt Herr Johann Assob, den eingegangenen „Eredés“ vom 1. October an wieder aus dem etwas vortheilhafter in der Auswahl von reproducirten „Original“ genommen; es vergeht keine Woche, in der nicht Pferde oder Ziegen ge- rissen werden.

einige Bemerkungen, die reproducirt zu werden be- stehet Weg, aus der F. Vortheil zu ziehen, wenn wünsch und bezüglichen kan die besten — sind nur ei- lone Gewähr eines Erfol- an denen von Ulpianus.

— (Bürger- melter: Dienstag, Bürger, der sich d. Menschenmasse aus Obergespan, um ihn durchgeföhrt, wurde in diesem Tage alle in der jetzt tagenden S- ressen waren auch di- — G. g. g. l. e. d. e. —

Cavalerie-Division (Ü- bung betrie der K- Commandanten von heit aus. Der Kaiser des Erzherzogs Leopold-Durich und des Fürstliche geschmeidig gespannt, dem Bürger und von dem zahlr- Zurufen und Püsch- Nachdem der K- den Postwagen von Russen der Zug in Be- Der Kaiser hat Freiherrn v. Coelmann. — Bei dem Aufsch- lerie-Division (siehe Z- oder den vorzüglichst- An den Tag gelegte gre- Anerkennung auszuzei- renden Batterien, i- Sie daher, allen Herr- hingebungsvollen Opfer und der gesamten W- verlustbar.“ —

etippani sich dieser Ta- einer Worte Spalüber fallen sei oder nicht, un- waren, machten es die- zu thun pflegen: sie d- und griffen zur ultim- Kanonen und Interced- sich eine Schlichte an durch diesen Krieg ipse- rath unternahm, in die eine wässrige Behäl- zwar mit solchem Erfol- liefen. Es ist vielleicht das man das Mittel wenden kann.

— (Der Ring welcher die Szatmarer „Don“ folgende Gesche- Ein Unterofficier hatte hielt vor sich einen Min- er so lange herumdrückte glettend, zum Fenster h- sehr nahe gelegen sein, Zuge ab, der mit solch- eine Viertelmeile hinter wurde. Der Zug dau- orieren. Wie groß un- Todtgeblauete Tage dar- eintraf. Es müssen wir knäufen, für den er kn- — (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

— (Ueber ein i- tudomani Kögl.“ aus- berichtet. Am 15. Juli weiße Wolke auf, in der- teien. Pöhlisch bligte er aus welcher in verschied- irahlen hervorbrachen.

undung und Berge...
Nachmittags fand...
Gestern...
September...
Vor mittags...
Bismarck...
Blättern...
Johann...
und ge...

(Bürger-Deputation.) Die „Bismarck'sche Wochenschrift“...
(Geglegl.) 15. September. Heute fand ein Manöver einer...
Nachdem der Kaiser die Ansprachen erwidert hatte, bestieg derselbe...
(Kleiner Krieg.) In der Temesvarer Vorstadt gab es...
(Der Ring der Geliebten.) Auf dem Eisenbahnzuge...
(Ueber ein seltenes Natur-Ereignis) wird „Termodometrom...
(Winter) Vorigen Samstag, ungefähr 4 Uhr Nachmittags...
(Trauben-Export.) Wie „Magy.“ erzählt, hat die...

Disciplin der Kanoniere haben weit mehr Einfluss auf die Resultate der...
(Berliner Sittenbild.) Berliner Blätter berichten über...
(Bismarck in Gastein.) Aus Bad Gastein wird ge...
(Ueber einen tragischen Vorfall.) der sich am 3...
(Der Leibarzt des Papstes entlassen.) Aus Rom...
(Des Hundertachtzigenten.) Der Cardinal Bizzari...
(Jesuiten-Statistik.) Aus Rom schreibt man der...

451 Priester, 391 Scholastiker, 360 Brüder. zusammen 9299. Die...
(Der Besuch.) Wie aus Neapel gemeldet wird, ist seit...
(In Schweden) hat sich der Winter sehr früh eingest...
(Eine Roman) oder wenn man will — eine Klüber...
(Literarisches.) Neue Illustrirte Zeitung. Nr. 37. Illustrationen:...

Telegramme.

Wien, 18. September. (G.B.) In der „Politischen...
Gornj-Stuben, 17. September. (G.B.) Die Blokade...
Konstantinopel, 17. September. (G.B.) Ungeachtet...

Marktbericht.

Hermannstadt, 18. Sept. Weizen per Sackloster, besser Qualität fl. 9.20...
mittlerer fl. 8.60, minderer fl. 8.—; Galbfenchel, besser fl. 7.50...
Korn besser fl. 6.—, mittlerer fl. 5.70, minderer fl. 5.40...

Fremdenliste.

Hotel Nourhrer. Victor Borst, Kaufmann, von Paris; J. T. Witte, Kaufmann, von Wien.
Ungarische Krone. Samuel Hilker, Jakob Kaufmann, Johann Kovat, Kaufmann, von M.-Bajarely; Nikolai Rogut, Professor, von Kesz; Joh. Rabini, Parier, von Bogyisdorf; Eduard Theil, Deconom, Gerschtowitz, Bezirks-Notar, von Mediasch.

Telegr. Wiener Cours vom 18. September 1877.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Metalliques (65.55), National-Anlehen (68.5), Silber (76.50), and other financial instruments.

Concurs.

Bei der Herrmannstädter allgemeinen Sparcassa...

Die in den üblichen Kanzleistunden Vor- und Nachmittags...

Der mit dieser Dienststelle verbundene Jahresgehalt beträgt...

Direction's-Rathe der allgem. Sparcassa. Herrmannstadt, am 12. September 1877.

Rundmachung.

Am 29. September 1877 wird in der Gemeinde-Kanzlei...

Das Großauer Stuhlrichter-Amt.

3. 1425/1877. [690] 1-3

Exhibition-Rundmachung.

Am 23. September 1877 wird das Schankregale...

Die Expositions-Bedingnisse können in der hiesigen Orts-Amts-Kanzlei...

Tilisco, am 16. September 1877.

Das Orts-Amt.

Rundmachung. [685] 2-3

Vom Neufmarkter Markt-Amt wird hiemit über Communitäts-Beschluss...

- 1. Die Mahlmühle am Urweyer Bach gelegen, für die Zeit vom 1. November 1877 bis 31. October 1883...

Hizu werden Pachtliebhaber zu erscheinen mit dem Bemerkem eingeladen...

Neufmarkt, am 9. September 1877.

Das Marktamt.

3. 2391. [679] 3-3

Rundmachung.

Am 7. October 1. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das Schankrecht...

Groß-Schank, am 12. September 1877.

Das Stuhlrichter-Amt.

Aus dem Amtsblatte.

Expositionen.

- Am 21. September (auch unter dem Schöpfungswort) Eigenschaften des Alexander Somai in Deveder.

Aufforderungen.

Vom Deodar Gerichtshof zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Carl Adler abgekauften Fahrnisse...

Haus-Verkauf.

Das Haus zur Conser.-Zahl 2 am großen Platz in Mühlbach...

Offener Brief.

Herrn Professor Rudolf v. Orlic, Berlin, Wilhelmstrasse, jetzt Stillerstrasse, Villa 8.

Nur muthig

den Anfeindungen Ihrer Gegner getrotzt, Sie werden und müssen siegen!

nur Ihre Wissenschaft den Lottospielern helfen kann.

zu einem schönen Ternogewinn gelangt ist, wird dies mit dankbarem Herzen anerkennen.

Der Ternogewinn war für meine Tochter eine prachtovolle Ausstattung...

Graz. Marie Rainer, Witwe.

(Unterschrift notariell bestätigt.) (492) 1-1

Neuer und alter Hauskalender für das Jahr 1878.

Derfelbe enthält:

Die Jahresrechnung, Himmelszeichen, Planetennamen, Sonn-, Fest- und Namenstage...

Nebst einem Verzeichniß der in Herrmannstadt befindlichen Aemter...

Preis: 20 fr., mit franco Postsendung 22 fr.

Th. Steinhausen's Verlagshandlung.



Der Krieg,

durch welchen bedeutende Lieferungen nach dem Orient unterbleiben mußten...



Wäsche-Brautausstattungs-Fabrik

A. Strauss, Wien, Rothenthurmstraße 21,

für alle zurückgehaltene größere und kleinere Waarenlieferungen von Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche...

Anstatt Zwei, nur Einen Gulden!

Table listing various clothing items and their prices, such as '1 Herren-Unterhose' for 1.50 and '1 Schirting-Herrenhemd' for 2.00.

Rabatt: Ein Geronigtes Damast-Tischgedeck oder 24 Stück Sacktücher bei Einkäufen von 50 Gulden.



Adresse: An die Wäsche-Brautausstattungs-Fabrik von A. Strauss, Wien, L. Rothenthurmstraße 21.



Briefliche Aufträge gegen Vorkasse oder Nachnahme werden gewissenhaft und prompt effectuirt...

Weinstein

kaufen zu den höchsten Preisen J. Medinger & Söhne, Wien.

Advertisement for G. L. Daube & Co. featuring a globe and text about newspaper subscriptions and advertising services.

transportable Gasbeleuchtung!

Patentirte und preisgekrönte transportable Gasbeleuchtung! 50% billiger als Petroleum.

Heirats-Partien

für Damen und Herren vermittelt coulant und discreet - für vermögende Damen kostenfrei - J. Wohlmann, Breslau.

Berger's medic. THEERSEIFE

wird auf Grund der Urtheile und Atteste der Herren: Professor Dr. Ritter v. Schroll, Professor Heller, Dr. Melcher...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Concurs.

Bei der Hermonnshäuter allgemeinen Sparcassa ist die Stelle eines Sparcassa-Controllors zu besetzen.

Die in den üblichen Kanzleistunden Vor- und Nachmittags zu leistenden Dienste normirt die für die Beamten der Sparcassa maßgebende Dienstinstruction, in welche bei der Sparcassa Einsicht genommen werden kann.

Der mit dieser Dienststelle verbundene Jahresgehalt beträgt Eintausend Gulden ö. W. und ist eine Caution von 1000 fl. ö. W. zu erlegen.

Competenz-Gesuche sind bis 8. October 1. 3. einzureichen bei dem

Direction's-Rathe der allgem. Sparcassa. Hermannstadt, am 12. September 1877.

Kundmachung.

Am 29. September 1877 wird in der Gemeinde-Kanzlei in Neppendorf das Freischankrecht der Gemeinde Neppendorf verpachtet. Bedingungsbedingungen können täglich in der Gemeinde-Kanzlei eingesehen werden.

Das Großauer Stuhlrichter-Amt.

3. 1425/1877. [690] 1-3

Verkaufskundmachung.

Am 23. September 1877 wird das Schankrecht der Gemeinde Tilisca in der dafigen Orts-Amts-Kanzlei für die Zeit vom 1. October 1. 3. bis 31. December 1878 im Versteigerungsweg verpachtet.

Die Versteigerungs-Bedingnisse können in der hiesigen Orts-Amts-Kanzlei bis zum Versteigerungstermine eingesehen werden.

Tilisca, am 16. September 1877.

Das Orts-Amt.

Kundmachung.

Vom Neumärker Markt-Amt wird hiemit über Communis-Beschluß zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 8. October 1877, von 9 Uhr Vormittags anfangend, in der hiesigen Markt-Amts-Kanzlei nachstehende Marktgemeindegalien im Versteigerungsweg werden verpachtet werden, und zwar:

- 1. Die Mahlmühle am Urweser Bach gelegen, für die Zeit vom 1. November 1877 bis 31. October 1883, d. i. auf sechs Jahre, mit dem Ausrufspreis jährlicher 200 fl. ö. W.
2. Das Marktgemeindegasthaus „Zu den drei Wobren“ mit dem Ausrufspreis jährlicher 800 fl.
3. Das Marktgemeindegasthaus „Zum grünen Baum“ mit dem Ausrufspreis jährlicher 300 fl.
4. Die Jahr- und Wochenmarkt-Platz- und Standgebühren mit dem Ausrufspreis von jährlichen 1600 fl.
5. Das Kaufmanns-Gewölbe am Marktplatz mit dem Ausrufspreis jährlicher 50 fl. ö. W., und zwar die Realien von Post 2 bis inclusive 5 für die Zeitdauer vom 1. Januar 1878 bis Ende December 1880, d. i. auf drei Jahre.

Hierzu werden Pachtliebhaber zu erscheinen mit dem Bemerkten eingeladen, daß jeder Vicitant 10 Perc. des jährlich bestimmten Ausrufspreises als Vadium der Vicitations-Commission zu erlegen hat und daß die Vicitations-Bedingungen während den gewöhnlichen Amtsstunden in der Kanzlei des Markt-Amtes eingesehen werden können.

Neumarkt, am 9. September 1877.

Das Marktamt.

3. 2391. [679] 3-3

Kundmachung.

Am 7. October 1. 3., Nachmittags 3 Uhr, wird das Schankrecht von Sáros mit zwei Wirthehäusern im Wege einer öffentlichen Vicitation auf die Dauer von drei Jahren in Versteigerung gegeben, und es können die Vicitations-Bedingungen beim Sároser Orts-Amt eingesehen werden.

Graf-Schenk, am 12. September 1877.

Das Stuhlrichter-Amt.

Aus dem Amtsblatte.

Versteigerungen.

- Am 21. September (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenschaften des Alex. oder Somai in Dereker. (Szamos-Ujváriker Versteigerung).
Am 22. September Liegenschaften des Josef Vorbas in Abudakanya. (Dortiger Versteigerung).
Am 22. September Liegenschaften des Góza Nagy in Mező-Rács. (Maros-Bácsi-Versteigerung).
Am 22. September Liegenschaften des Ludwig A. Siegel in Kronstadt. (Dortiger Versteigerung).
Am 24. September Liegenschaften des Pábel Danca in Késh. (Mühlbacher Versteigerung).
Am 24. September (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenschaften des Michael Jancsó'schen Nachlasses in Babony. (Königs-Gundader Versteigerung).
Am 24. September (auch unter dem Schöpfungswerte) Liegenschaften des Todor German in Orulac. (Dortiger Versteigerung).
Am 24. September Liegenschaften des Josef Csábor in Kápolca. (Kápolca-Versteigerung).
Am 24. September Liegenschaften des Johann Bezga in Csérnásfalva. (Kronstädter Versteigerung).

Aufforderungen.

Vom Döbör Gerichtshof zur Anmeldung von Ansprüchen auf die dem Carl Adler abgefallenen Fahrnisse bis 23. September.
Som Kreisrichter-Gerichtshof zur sofortigen Anmeldung von Ansprüchen auf die Carolina Szécsen'schen Nachlass in Karlsruh.
Som Kreisrichter-Gerichtshof zur sofortigen Anmeldung von Ansprüchen auf den Job. Wölffler'schen Nachlass in Kronstadt.

Haus-Verkauf.

Das Haus zur Conter-Zahl 2 am großen Platz in Mühlbach ist sammt den dazu gehörigen Grundstücken unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer daselbst, oder in der Expedition dieses Blattes. [688] 1-3

Offener Brief.

Herrn Professor Rudolf v. Orlicé, Berlin, Wilhelmstrasse, jetzt Stülerstrasse, Villa 8.

Nur muthig

den Anfeindungen Ihrer Gegner getrotzt, Sie werden und müssen siegen! Es ist ja bekannt, dass nur Ihre Wissenschaft

den Lottospielern helfen kann. Wer wie ich durch Ihre Hilfe und Bereitwilligkeit

zu einem schönen Ternogewinn gelangt ist, wird dies mit dankbarem Herzen anerkennen.

Der Ternogewinn war für meine Tochter eine prachtvolle Ausstattung und dazu ein liebenswürdiger Mann.

Graz. Marie Rainer, Witwe.

(Unterschrift notariell bestätigt.) (492) 1-1

Neuer und alter Hauskalender für das Jahr 1878.

Derselbe enthält:

Die Jahresrechnung, Nummernzeichen, Planetennamen, Sonn-, Fest- und Namenstage, Evangelien, des Monats Lauf und Veränderungen, die Jahreszeiten, Sonnen- und Mondfinsternisse, den Jahresregenten, die Angabe der Jahrmärkte, den neuesten Post-, Eisenbahncours und Stempelpreis, die Genealogie des Österreich. Kaiserhauses, eine interessante Erzählung: „Nur nicht verzweifeln“, ferner: Landwirthschaftliches, Gemeinnütziges, Miscellen. — Aus dem russisch-türkischen Kriege („Die Schlacht bei Plewna“).

Nebst einem Verzeichniß der in Hermannstadt befindlichen Aemter, sowie der Advokaten und Notare.

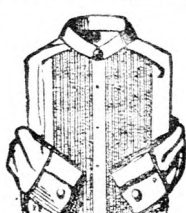
Preis: 20 fr., mit franco Postsendung 22 fr.

Th. Steinhausen's Verlagshandlung.



Der Krieg,

durch welchen bedeutende Lieferungen nach dem Orient unterbleiben mußten, veranlaßt die



Wäsche-Bräutausstattungs-Fabrik

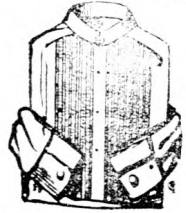
A. Strauss, Wien, Rothenthurmstraße 21,

sämmtliche zurückgebliebene größere und kleinere Waarenlieferungen von Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, sowie Keimwand, Sacktücher, Tischzeuge etc., um das enorme Lager rasch abzugeben, zu nachstehenden wahrhaft billigen Preisen abzugeben. — Belegene Waaren, die nicht zeitlich contentiren werden gerne umgetauscht, auf Verlangen bei frankirtirter Retourirung auch das Geld laut Rechnung mittelst Postanweisung retour erstattet.

Anstatt Zwei, nur Einen Gulden!

Table listing various laundry items and their prices. Columns include item descriptions (e.g., Herren-Unterhose, Schirting-Herrenhemd) and prices in fl. and kr. (e.g., früher fl. 1.50, nur fr. 75).

Rabatt: Ein überaus feines Damast-Tischgebede oder 24 Stück Sacktücher bei Einläufen von 50 Gulden.



Adresse: An die Wäsche-Bräutausstattungs-Fabrik von A. Strauss, Wien, L. Rothenthurmstraße 21.

Priestliche Aufträge gegen Barsendung oder Nachnahme werden gewissenhaft und prompt effectuirt. Preis-Courante und Bräutausstattungs-Heberischläge werden gratis zugesandt.



Weinstein Kaufen zu den höchsten Preisen J. Medinger & Söhne, Wien.

Advertisement for G. L. Daube & Co. featuring a globe and text about international news and publications. Text includes: 'G. L. Daube & Co. CENTRAL-ASSOCIATION-EXPEDITION der deutschen und ausländischen Zeitungen. Bureau: Wien, L. Singerstr. 8.'

Advertisement for Gasbeleuchtung (Gas lighting) with an illustration of a gas lamp. Text includes: 'Patentirte und preisgekrönte transportable Gasbeleuchtung! 50% billiger als Petroleum.'

Advertisement for Heirats-Partien (Marriage parties) for ladies and gentlemen. Text includes: 'für Damen und Herren vermittelt coulant und discret — für vermögende Damen kostenfrei — J. Wohlmann, Breslau.'

Advertisement for Berger's medic. THEERSEIFE (Berger's medicinal soap). Text includes: 'Berger's Theerseife enthält 40% conc. Holtheil, ist sehr sorgfältig bereitet und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.'

Small advertisement for Th. Steinhausen's publications, mentioning 'Koffer für das halbe Jahr' and 'Eingelie Nummern 5'.

Small advertisement for 'Nr. 222'.

Advertisement for Hermannstädter, mentioning 'Da mit mit Ende städter Zeitung v. m. d. Jahrgang, so erlauben Theilnahme höchst er'.

Advertisement for 'Der Ausgleichsam' (The Ausgleichsam), mentioning 'am 15. d. über das Artikel 1-3, an welche Regierung des ungarischen Reiches wurden. In des Fortschrittsclubs „Patriot“ entsprechende fand aber nicht nur an Herbst entschiedene Bräut auf Vortrag einer Herrichtung von Italien Ueber die bevorz. dem Fürsten Bis in geschrieben: „Selbstverständlich meiniamer Minister des wird, mit großer Spure an diese Zusammenkunft lecturen getarnt werden bei jeder Gelegenheit in bisherigen beobachtenden entgegenzufragen. So ge über die russischen Nieder Ruffen selbst nur führung gegen die Fürst Bismarck seine Corps nach Warschau Polen Erhebung zu unter von Ausland gefahren Liebesdienst hinderten abjurd begehren, wenn die Belegung Warschau Hauptgegenstände der Zusammenkunft bilden.'